

Jugendförderung im DTC

A. Ziele der Jugendarbeit

- Erlernen des Tennissports
- Spaß am Tennissport und Sport im Allgemeinen vermitteln
- Langfristige Bindung an den Tennissport und den Verein
- Vermittlung und Vorleben des Fair Play Gedankens
- Vermittlung von guten Umgangsformen auf und neben dem Platz

Angebote für den Breitensport

- Spaß am Tennis
- Vermittlung von Spielpartnern
- Heranführen an den Mannschaftssport.
- Förderung des Wettkampfsports
- Mannschaften in allen Altersklassen
- Mannschaften in den höchsten Jugend-Ligen
- Identifikation mit der Mannschaft und dem Verein
- Teilnahme an Turnieren (LK- und Ranglistenturniere)

Heranführung an die Erwachsenenmannschaften

- Teilnahme am Erwachsenenclubturnier
- ggf. 2. Herren bzw. Damenmannschaft
- Integration von besonders talentierten Jugendlichen in die 1. Mannschaften

B. Drei-Stufen-Konzept

Die Jugendförderung des DTC besteht aus drei aufeinander aufbauenden abgestimmten Stufen:

1. Breitensportorientierte Jugendförderung
2. Mannschaftsorientierte Jugendförderung
3. Leistungsorientierte Jugendförderung

Durch den Verein erfolgt grundsätzlich zweimal im Jahr vor Einteilung des Trainings (Sommer und Winter) eine Überprüfung der Zuordnung der Kinder und Jugendlichen zu den verschiedenen Förderstufen.

I. Breitensportorientierte Förderung

Das Training wird von den mit dem Verein zusammenarbeitenden ausgebildeten freiberuflichen Tennistrainern in Absprache mit dem Jugendwart organisiert und durchgeführt. In der Regel nehmen die Kinder und Jugendlichen ein bis zweimal pro Woche an einem Gruppentraining teil. Die Finanzierung erfolgt durch die Eltern.

In Ergänzung hierzu bietet der Verein diverse unentgeltliche Zusatzangebote, wie zum Beispiel:

Eltern-Kind-Turnier

KIDS-Day

Jugendclubmeisterschaften

Jugendzelten

Weihnachtsbacken

sowie entgeltlich die Sommerferiencamps.

II. Mannschaftsorientierte Förderung

Besonders engagierte und talentierte Kinder- und Jugendliche, die in Mannschaften des Clubs aktiv sind, sollen zusätzlich gefördert werden.

Hierzu wird im Sommer einmal wöchentlich vorrangig für die Jugendlichen der 1. Mannschaften ein Mannschaftstraining angeboten, das anteilig vom Verein gefördert wird. Die Förderquote kann je nach Spielstärke variieren, sie wird aber in der Regel bei 50 % liegen. Im Winter wird aufgrund der begrenzten Hallenkapazitäten meist kein Mannschaftstraining durchgeführt, an diese Stelle tritt aber eine finanzielle Beteiligung des Vereins an einer Trainingswochenstunde des Jugendlichen von im Regelfall 50 %. Voraussetzung für die Teilnahme am Mannschaftstraining ist immer die Teilnahme an mindestens einem zusätzlichen Training.

Ferner übernimmt der Verein die Teilnahmegebühren für LK- und Ranglistenturniere bis zu einer Grenze von maximal 350 € pro Saison und Spieler, diese werden gegen Vorlage einer entsprechenden Quittung des jeweiligen Turnierleiters erstattet.

Die Zuordnung zu dieser Förderstufe ergeben sich aus folgenden Kriterien:

Häufigkeit des Einsatzes bei Mannschaftsspielen

Teilnahme am Konditionstraining

Umfang des wahrgenommenen Trainings

Spielbereitschaft außerhalb des Trainings

Teilnahme an Clubmeisterschaften

Besondere Talenteinschätzung durch die Trainer sowie durch den Jugendwart

Teilnahme an LK- und/oder Ranglistenturnieren

III. Leistungsorientierte Förderung

Kinder- und Jugendliche, die in einem besonderen Maß als talentiert und leistungsbereit gelten, sollen in ihrer sportlichen Leistungsentwicklung zusätzlich unterstützt und gefördert werden.

Hierzu wird einmal wöchentlich zusätzlich zum Mannschaftstraining mit einer kleinen Gruppe ein Fördertraining stattfinden, das für die Jugendlichen kostenlos ist. Dieses Training wird

Ein Fördertraining stattfindend, das für die Jugendlichen kostenlos ist. Dieses Training wird derzeit von unserem Sponsor, dem Audi-Zentrum-Zehlendorf finanziert, weshalb diese Fördergruppe auch „Audi-Team“ genannt wird.

Diese besondere Unterstützung seitens des Vereins ergibt sich aus folgenden Kriterien (zusätzlich zu den unter II. genannten Kriterien):

Besonderer Einsatz bei Mannschaftsspielen, hierzu gehört der Einsatz in Einzel und Doppel und ein Einsatz bei grundsätzlich allen Spielterminen (auch wenn anderweitige Turniere stattfinden)

LK- oder Ranglistenposition (1. Kriterium für Förderquote beim Mannschaftstraining; bei Position auf deutscher Rangliste bis zu 100 % ansonsten im Regelfall 50 %)

Besondere Talenteinschätzung der Trainer in Absprache mit dem Jugendwart unter Einbeziehung der persönlichen und sportlichen Entwicklung

Ein besonderes Maß an Spielbereitschaft, insbesondere auch mit unterschiedlichen Spielpartnern

Beteiligung an vereinsinternen Aufgaben und Aktionen (Turniere, Feste, Platzanlage)

Konditionstraining

C. Sonstiges

Verhaltensregeln bei den Verbandsspielen;

Grundsätze für den Übergang von der Jugend- zur Erwachsenenmannschaft
(Näheres hierzu auf der Homepage)

